



BLK-Reform 2020

Ziele, Struktur, Umsetzung

1. Ziele und Auftrag

Ziel

Die Bundesländer-Struktur soll sich eignen, die ursprünglichen Aufgaben – berufspolitisches Gremium und Mitgliederbindung – wieder gezielter und flächendeckend für ganz Österreich wahrnehmen zu können.

Die Problembereiche der letzten Jahre – die höchst unterschiedlichen personellen und finanziellen Ressourcen und daraus folgend ebenso unterschiedliche Aktivitäten der BLG – sollen gelöst oder mindestens entschärft werden.

Auftrag

1.1. Mitgliederbindung:

- Kontakt zu neuen Mitgliedern, Ausbildungsträger regional, erster Ansprechpartner für Mitglieder, Auftraggeber, Politik;
- Angebote für Mitglieder
- Veranstaltungen & Weiterbildung (-skoperationen)
- Spielraum für Eigeninitiative je Bundesland/Region

1.2. Berufspolitisches Gremium

- Mitverfolgen, Dokumentieren berufspolitischer Fragen regional
- Austausch zwischen Regionen
- Informationsaustausch mit GF und Vorstand
- Mitgestaltung der strategischen Ausrichtung der ÖVS
- Vernetzung regional nach außen
- Vermittlung von Vorstands- und GV-Beschlüssen

2. Struktur

2.1. Regionalgruppen:

- **West** (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg),
- **Süd-Ost** (Wien, Steiermark, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich.)

Vertretung in der ÖVS:

- Jede Region hat zwei RegionalsprecherInnen sowie eine Stimme im Vorstand.

Aktivitäten:

- Werden in der Region geplant
- Arbeiten auf Basis eines Budgets, das von den RegionalsprecherInnen und der der Regionalkonferenz erstellt, und in der Generalversammlung genehmigt wird.

2.2. Ressourcenerweiterung

- berufspolitische Vertretung im Vorstand mit 2 Stimmen
- administrative Unterstützung für die beiden Regionalgruppen (West, Süd-Ost) im Umfang von entweder freier DV oder geringfügige Beschäftigung á € 345,- pro Monat oder Stundenaufstockung in der Geschäftsstelle.

3. Organisation

3.1. Die Regionalkonferenz

- Die Regionalkonferenz ist das zentrale berufspolitische Forum.
- Sie umfasst alle Bundesländer der Region und findet 2x jährlich statt.

Aufgaben:

- wählt die RegionalsprecherInnen,
- entwickelt Vorschläge für Aktivitäten und Projekte
- entwickelt und formuliert Anliegen an den Vorstand
- diskutiert Entwicklungen der ÖVS und setzt Maßnahmen regional um.
- evaluiert gemeinsam Aktivitäten und Maßnahmen

Die BLK wird durch die Regionalkonferenz ersetzt.

3.2. Die RegionalsprecherInnen

- Jede Region hat jeweils eine Doppelleitung, d.h. eine/n RegionalsprecherIn sowie eine/n Stv.
- Die/Der RegionalsprecherIn hat eine Stimme im Vorstand
- Die RegionalsprecherInnen planen die beschlossenen Aktivitäten
- Sie erstellen das Regionalbudget gemeinsam mit der Geschäftsführung

Koordinationsstreffen der RegionalsprecherInnen West und Süd-Ost

- Mindestens 2x pro Jahr

3.3. Die Bundesländerteams

- Die Bundeslandgruppen-Struktur bleibt bestehen
- Die Aktivitäten- und Finanzplanung geschieht in der Regionalkonferenz

3.4. Administrative Kraft - Tätigkeiten

- Durchführungen aller Zahlungen (Eingänge – Ausgänge) sowohl Region als auch Bundesland
- Veranstaltungsabwicklung operativ
- Mailings
- Protokolle, Teilnehmerlisten, Dokumentation, TN-Bestätigungen

4. Budget für Regionalstruktur 2020

- Laufende Aktivitäten: € 8.000,-, Teilung 4:5
- Projektbudget zur Finanzierung der Pilotphase: € 8.000,-

5. Plan zur Umsetzung

Die GV beauftragt zwei Personen, die je eine initiale Regionalkonferenz pro Region organisieren.

In diesen Regionalkonferenzen werden:

- Die RegionalsprecherInnen gewählt
- Die anstehenden Strukturfragen und Aktivitäten gesichtet und koordiniert.

Struktur - Übersicht

